Organisation

Termine: 10 Termine, Freitag-Sonntag
10Termine, Samstag-Sonntag
(Familienstellen im Rahmen der Praxis ARKANUM
1 Seminarwoche in der Toskana
Siehe Seminarkalender:
www.regele-arkanum.de/seminarkalender/

Seminarorte: - Seminarhaus Casale Testi in der Toskana
- Seminarhaus FreiRaum bei Kisslegg
- Seminarhaus Sonnentor bei Bad Wurzach
- Eulenspiegel in Wasserburg/Bodensee

Kosten: 4.750,00 Euro
zzgl. Unterkunft und Verpflegung,
Toskanaseminar inkl. Unterk. u.Verpflegung

Zeitplan der Wochenenden:

Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag, 17.00 Uhr
bzw. Samstag, 09.00 – Sonntag 18.00 Uhr

Beginn: Jede/r TeilnehmerIn kann den Start in die ARKANUM - Lebensschule selbst festlegen.

Alle InteressentInnen haben die Möglichkeit, diese Arbeit im Rahmen der ARKANUM – Lebensschule an einem Seminarwochenende selbst kennenzulernen. (Kosten: 340,00 Euro)

Die ARKANUM – Lebensschule versteht sich als geschlossene Gruppe, d.h die Anmeldung bzw. die Buchung der Teilnahme an dieser Gruppe umfasst den gesamten Seminarumfang.
Erst nach der Teilnahme an einem „Schnupperwochenende" erfolgt dann die definitive Buchung für die Lebenschule.
(Siehe auch „Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Gäste sind in dieser Lebensschule herzlich willkommen!

Infoabende:
Zu bestimmten Terminen finden um 19.30 Uhr im Eulenspiegel in Wasserburg/Bodens. Infoabende über die ARKANUM – Lebenschule statt. (sie Seminarkalender auf meiner Homepage)

Seminarleitung:

Hans-Peter Regele

Dipl. Heilpädagoge und Heilpraktiker

Melanie Hirsch, Heilpraktikerin

Enzisweilerstraße 16
D- 88131 Lindau/Bodensee
Tel.: (0049) (0) 8382 - 275212
e-mail: hans-peter@regele-arkanum.de
Internet: www.regele-arkanum.de

A R K A N U M
Praxis für Therapie

ARKANUM Lebensschule

- begleitete Wege in die Freiheit

2-jährige Seminargruppe

Die ARKANUM – Lebensschule ist eine Einladung an alle, die bereit sind, sich über einen Zeitraum von 2 Jahren ganz bewusst auf sich und ihr Leben einzulassen.

Wir Menschen, so beschrieb es Platon, leben seit jeher in einer Höhle, in der wir wie gebannt auf die sich an der Höhlenwand bewegenden Bilder schauen, die wir als unsere Wirklichkeit ansehen. Als Gefangene dieser Höhle spielen wir dieses Spiel, das uns im Leiden festhält und wir lassen nichts unversucht, um eine Lösung innerhalb dieses Spiels zu finden um endlich davon erlöst zu werden.

Solange wir in dieser Höhle gefangen sind, können wir keine Lösung finden. Erst wenn wir bereit sind, dieses „Schattenspiel" zu durchschauen, können wir uns endlich erheben um uns auf den Weg in die Freiheit zu machen.

Dazu ist es notwendig, alles in unserem Leben, so wie es ist, anzuerkennen.

Dies ist sicher der wichtigste und zugleich auch der schwierigste Schritt für uns alle.

Ohne dass wir bereit sind, das anzuerkennen, was ist, wird jede Bewegung in die Freiheit, erfolglos sein.

Wir sind getrieben von der Idee der Veränderung und der Hoffnung, dass es in der Zukunft besser sein wird, wenn wir uns nur genügend anstrengen. Dafür investieren wir sehr viel Lebensenergie – und siehe: wir scheitern!

Der größte Feind der Wachsamkeit ist unsere Angst. Sie hält uns in ihren Klauen und so sind wir aufgerufen, ihr entgegenzugehen, so dass der Spuk endlich ein Ende finden kann.

Wenn wir bereit sind, uns dem, was ist, bedingungslos auszusetzen, dann findet Veränderung immer von selbst statt.

Leiden entsteht immer dann, wenn wir das, was ist, nicht wollen und einen anderen und vor allem besseren Zustand anstreben. Dadurch bleiben wir in der Höhle gefangen.

So möchte die ARKANUM – Lebensschule einen Raum schaffen, indem diese Bilder und tiefen Überzeugungen und alles, von dem wir getrennt sind, in die Erkenntnis kommen darf, so dass sie anerkannt und im Lichte des Bewusstseins verwandelt werden können. Es sind auch Bilder und Trennungen, die wir aus unserer Familie noch in uns tragen. Auch sie warten auf heilsame Erlösung.

So werden wir uns in dieser Lebensschule mit den Grundprinzipien unseres Lebens beschäftigen, die uns aufzeigen, was wir auf unserer Erdenreise wirklich zu lernen haben, um in unsere Freiheit zurückkehren zu können. Dies wird sich auch sehr heilsam auf unsere Beziehungen in unseren Partnerschaften, zu unseren Eltern und Kindern und zu allen Menschen, mit denen wir in unseren sozialen und beruflichen Strukturen zu tun haben, auswirken, ohne die Heilung nicht möglich ist.

So ist die Begegnung mit anderen Menschen in dieser Gruppe ein sehr heilsames Therapeutikum, denn ohne die Begegnung mit anderen ist es uns nicht möglich zu erkennen, was bzw. wer uns noch fehlt.

Wir sind dann bereit, den anderen als unseren Spiegel anzuerkennen, der uns einlädt, die Liebe zu unseren verlorenen Anteilen wieder zu finden und so wieder ganzer und vollkommener zu werden.

Inhaltliche Gestaltung:

Neben der Vermittlung der Grund des Lebens wird jedesWochenende von einem bestimmten Thema begleitet sein.

Themen:

- Das Kind im Inneren der Seele
- Die Angst, unsere verzauberte Liebe
- Beziehung – Partnerschaft
- Sexualität – das Tor zur Lebenskraft
- Krankheit als Weg der Heilung
- Sucht – die verdrängte Krankheit
- Der eigene Lebensfaden
- Durch den inneren Schatten zur Liebe
- Der Weg in die Dunkelheit des All-Einen
- Der Tod – Höhepunkt des Lebens